

Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat

Dezernat III

Dezernat für Bildung, Integration,
Soziale Stadterneuerung und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete
Sandra Weegels

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser
Zimmer-Nr.: 02-015
Telefon: 0641/306-1007
Telefax: 0641/306-2519
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihr Schreiben vom
23.04.2018

Datum
3. Mai 2018

Anfrage gem. § 30 GO der Stv. Weegels vom 23.04.2018 – Handlungskonzept „Integration in der Universitätsstadt Gießen“ – ANF/1119/2018

Sehr geehrter Frau Weegels,

Ihre o.g. Fragen kann ich Ihnen wie folgt beantworten:

Frage:

In welchen konkreten Projekten dieses Handlungskonzeptes, an welchen Institutionen (Schulen, KiTas usw.) und über welche Zeiträume war bzw. ist die islamische Gemeinde Gießen (IGG) involviert?

1. Zusatzfrage:

In welchen konkreten Projekten, an welchen Institutionen und über welche Zeiträume waren bzw. sind DITIB-Organisationen involviert?

Antwort:

Im Rahmen des Handlungskonzeptes Integration: hier „Themenfeld Erziehung und Bildung – Integration und Migration in Kindertagesstätten und Grundschulen“ werden Moscheevereine als Akteure bzw. Projektträger neben zahlreichen anderen Akteuren wie Fachämtern, Familienzentren, Träger von Kindertagesstätten, Ausländerbeirat, Migrantenorganisationen, Gemeinwesenarbeit sowie Schulen, Elternvertretungen, Staatlichem Schulamt genannt. Dabei geht es um die Umsetzung der Handlungsempfehlungen „Differenzierte Informations- und Beratungsangebote zur Bedeutung der Kindertagesstätten für den Bildungserfolg von Kindern“ sowie „Informationsveranstaltungen mit allgemeinen Informationen und Erfahrungsberichten zum Schulsystem in unterschiedlichen Ländern“. Informationsveranstaltungen und Beratungsangebote werden von zahlreichen Akteuren und an unterschiedlichen Orten der Stadt durchgeführt, die einzelnen Institutionen sind eigenständig und entscheiden selbständig darüber, wer eingeladen und einbezogen wird. In der Regel werden bei derartigen Veranstaltungen weder die Religionszugehörigkeit der Anwesenden noch Mitgliedschaften in Glaubensgemeinschaften

Postfach 11 08 20
35353 Gießen

Telefon 0641 306-0
Telefax 0641 306-2323
stadtgiessen@giessen.de

Sparkasse Gießen
BLZ 513 500 25
Kto.-Nr. 200 502 000

Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
Kto.-Nr. 17 703 609

und Konten bei
weiteren Banken in
der Stadt Gießen

dokumentiert. Ebenfalls wird nicht dokumentiert, ob Teilnehmende oder Ratsuchende als Vertreter einzelner Glaubensgemeinschaften anwesend sind. Dies gilt auch für Veranstaltungen, an denen das Büro für Integration beteiligt ist. Aus diesen Gründen kann die Frage sowie die erste Zusatzfrage nicht beantwortet werden.

2. Zusatzfrage:

Welche best-practice-Projekte zur Entwicklung interkultureller Veranstaltungsformate (Handlungskonzept S. 15) wurden bisher veröffentlicht?

Antwort:

Die Veröffentlichung der best-practice-Projekte steht noch aus.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen